

# Ausstellung in der Singener „Scheffelhalle“



IM ZEICHEN der deutsch-rumänischen Freundschaft steht ein Künstler-Symposium am Wochenende in der Scheffelhalle Singen, das vom Singener Galeristen Günter Heiß mit viel Mühe und Einsatz zustande gebracht wurde. Dabei zeigten sieben nach Singen angereisten Künstler aus Rumänien, unter ihnen der Präsident der Vereinigung der bildenden Künstlerin Rumänien, Adrian Dobrescu, ihre heimatliche Kunst. Zwölf weitere Künstler aus Singen und Umgebung vervollständigten das Bild des Kunstschaflens. Galerist Günter Heiß betonte gestern bei der Eröffnung des Symposiums, daß hiermit rumänische Kunst praktisch „aus erster Hand“ präsentiert werde. Das Singener Publikum habe an drei Tagen Gelegenheit, die rumänischen Künstler und ihre Kunst kennenzulernen. Dank zollte der Galerist vor allem auch der rumänischen Vereinigung der bildenden Künstler. Als Leiter der rumänischen Künstlerdelegation dankte Adrian Dobrescu für die Einladung. Er bezeichnete das Symposium als einen „freundschaftlichen Moment“ zwischen dem rumänischen und deutschen Volk. Unsere Bilder zeigen (links) den Singener Keramiker und Töpfer Bodo Woll und (rechts) das hoffnungsvolle Malertalent, Roland Heyder aus Singen.

Bilder: Berchmann